

# John Brack feiert Ostern mit MIM

Adliswil: Gospelmusik am Osterkonzert in der katholischen Kirche

John Brack und die Singgruppe MIM geben am Montag ein Gospelkonzert in der katholischen Kirche. Ein Konzert, das die Menschen mit jener Atmosphäre verzaubern soll, die sonst an den Gottesdiensten in den USA auflebt.

CHRISTOPH BERTEN

«Das ist ja hervorragend, das wird richtig schön», meinte John Brack während der Probe enthusiastisch zur Musikgruppe MIM. Und tatsächlich: Die Osterfreude, die am Ostermontag auf die Konzertbesucher überspringen soll, war den Frauen und Männern des MIM und Brack schon deutlich anzumerken. Locker und entspannt probten sie gemeinsam für das grosse Gospelkonzert an Ostern.

## Ein schöner Ausklang

«Die MIM und das Seelsorgeteam der katholischen Pfarrei sind wirklich sehr stolz darauf, dass sie John Brack an Ostern für ein Konzert in Adliswil gewinnen konnten», erklärt Pfarrer Markus Moll.

Während viele den Ostersonntag mit Verwandten feiern, sei am Ostermontag mehr die Familie für sich – und da wäre der gemeinsame Konzertbesuch wohl ein schöner Ausklang des Osterfests. Und so sei das Gospelkonzert wohl eher so etwas wie ein Ostergeschenk an Adliswil – auch in Bezug auf die bescheidenen Eintrittspreise, versichert die Kirche. Gospel an Ostern – das hat John Brack erfunden. Früher waren Gospelkonzerte in der Schweiz einzig zur Advents- und Weihnachtszeit zu hören. Das hat die meisten geprägt, sodass sie bei Gospelmusik immer noch an Weihnachten denken. «Eigentlich passt die Gospelmusik aber besser zu Ostern, da sie oft davon handelt, dass Christus aufersteht», erzählt John Brack und meint, das sei der Auslöser seiner Idee gewesen, als er 1999 mit einer Oster-Tournee startete. Inzwischen sind seine Osterkonzerte bekannt und haben in der Schweiz den Gospel auch als Ostermusik etabliert. Und am Montag kommt diese Musik nach Adliswil.

## Dem Gospel verbunden

John Brack und die MIM fühlen sich der Gospelmusik verbunden.



John Brack (Mitte) umringt von der Gruppe MIM, der auch Stadtrat Alphons Kappeler seine Stimme leiht (rechts aussen). zvg

Dabei sei Gospel weit mehr als nur schöne Musik, denn sie beinhalte eine Botschaft, an die sie glaubten. Für John Brack ist das Singen der Gospels wie das Verkünden des Evangeliums. Der Gesang könne die Menschen berühren, ohne ihnen etwas aufzuzwingen. Ihm sei wichtig, betont er, den Gottesdienst statt sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. In der katholischen Kirche soll am kommenden Montagabend jene Freude und jenes Gemeinschaftsgefühl erwachen, die John Brack in amerikanischen Kirchen erlebt hat.

## Heimspiel eines Champions

Der bekannte Sänger John Brack ist in Adliswil aufgewachsen und Bürger der Stadt. Und dennoch ist dies das erste Mal, dass er in der katholischen Kirche singt... «Darüber freue ich mich sehr», versichert Stefan Wolf, MIM-Präsident. Für ihn sei

das ein Ansporn, mit einem Profi zu singen – und noch dazu mit einem, der Adliswiler sei. Und obwohl John Brack ein berühmter Sänger sei, erlebe er ihn als nett und unkompliziert. Dass er sich so viel Zeit für die gemeinsame Probe genommen habe, das sei fast unglaublich.

## Die Liebe zum Gospel

John Brack ist einer ohne Starallüren, einfach ein Sänger, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat und grosse Freude daran hat.

Ein Sänger, meint er, könne alles singen, aber schöner sei, wenn er sein Herz in seine Lieder einbringen könne. Nun – sein derzeit vierter Platz in der Viva-TV-Hitparade gibt ihm Recht. Neben seinem Erfolg als Countrysänger mit vielen erfolgreichen CDs hat John Brack sich auch einen Namen als Produzent, Songschreiber und Komponist gemacht.

Doch seine wahre Liebe gilt heute dem Gospel.

## Ein Bibelvers als Motto

«Schnörret nöd e so vill, machet öp-pis» – das ist John Bracks Motto, ein ins Schweizerdeutsche frei übersetzter Bibelvers aus dem ersten Johannesbrief, der original wie folgt lautet: «Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.»

Und John Brack selbst beweist, dass er wirklich etwas tun und sich engagieren will: Er ist im Präsidium einer geschützten Werkstatt und gibt jedes Jahr ein Konzert für Behinderte, wobei er natürlich auf ein Honorar verzichtet.

Konzert am Ostermontag, 28. März, in der katholischen Kirche Adliswil, 17.30 Uhr. Eintrittskarten: 32 Franken, ermässigt 16 Franken. Vorverkauf: Papeterie Pfändler, Albisstrasse (gegenüber Migros), und Pfarreisekretariat, Telefon 044 710 22 33.